

»Verneblungstaktik« um Berliner Staatsoper

Berlin. Die Opposition im Berliner Abgeordnetenhaus will die Kostenexplosion und die zeitlichen Verzögerungen bei der Sanierung der Staatsoper Unter den Linden in einem Untersuchungsausschuss beleuchten. Ihre Vertreter beklagten am Donnerstag »jahrelange Verneblungstaktik« sowie Trickserei und Täuschung durch den Berliner Senat. Die Sanierung der Staatsoper hatte 2010 begonnen und sollte im Herbst 2013 beendet sein. Die Kosten stiegen von einst veranschlagten 239 auf inzwischen 389 Millionen Euro. Die Wiedereröffnung verschob sich auf den Herbst 2017. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256838.verneblungstaktik-um-berliner-staatsoper.html>